



Netzwerk Europäischer Eisenbahnen e.V.

Warum die Gegner einer Bahnreform II sich und der Eisenbahn keinen Gefallen tun

Horber Schientage, 20. November 2021

Fünf notwendige Klarstellungen vorab:

1. Es folgt keine Forderung nach Trennung von Netz und Betrieb!
2. Der richtige Zeitpunkt, weil schon maximal verspätet, ist jetzt!
3. Die klassische Zugangsdiskriminierung von Wettbewerbern durch die DB-Infrastrukturgesellschaften existiert nur noch sehr selten!
4. Eine Bahnreform II alleine macht noch keine Verkehrswende – ohne Bahnreform II wird es aber auch keine Verkehrswende geben!
5. Wir raten zur verbalen Abrüstung!

Warum die Gegner einer Bahnreform II sich und der Eisenbahn keinen Gefallen tun

- Die desolate wirtschaftliche Lage des DB-Konzerns/Mangelnde Produktivität
- Status-quo-Orientierung und Folgenlosigkeit von Zielverfehlungen
- Fehlende Kunden- und Wachstumsorientierung der Infrastrukturen
- Finanzierungsinteressen des Bundes und politische Einzeleingriffe
- Fehlende politische Unabhängigkeit des DB-Managements und der abhängigen Interessenvertreter
- Fehlende Unabhängigkeit von Lieferanten, Dienstleistern, Gutachtern, Wissenschaftlern
- Informelle Formen der Diskriminierung
- Zu geringe Innovationsfreude durch Gravitation

Ziele und Gründe für eine Bahnreform II

- Eine zweite Bahnreform hat für uns nur ein Ziel: künftig muss das Schienennetz der Verkehrswende dienen und deutlich mehr Verkehr effizient und reibungslos abwickeln.
- Seit Jahren kommt allerdings DB Netz sowohl beim Ausbau des Netzes und bei der Qualität im bestehenden Netz nicht vom Fleck, erhöht allerdings kontinuierlich die (Trassen-)Preise.
- Die Politik hat die falschen Anreize gesetzt und muss sich korrigieren.
- Dreh- und Angelpunkt: Wie bei anderen Verkehrsinfrastrukturen darf das Ziel nicht die Erzielung von Gewinnen sein – und an diesem Punkt muss es unterschiedliche Zielsysteme innerhalb des DB-Konzerns geben.
- Denn: es ist durchaus möglich, dass der Betreiber des Schienennetzes wie bisher DB Netz heißen und Teil einer DB Holding sein kann.

Sprechen wir aneinander vorbei? Was verstehen wir und andere unter „Bahnreform II“

Einige mit dem Begriff benannte Ideen:

- Trennung von Netz und Betrieb???
- Zusammenfassung der DB-Infrastrukturgesellschaften???
- Privatisierung von Teilen der DB???
- Gewinnfreier Betrieb der DB-Infrastrukturgesellschaften???
- Re-Verstaatlichung (mindestens) der DB???
- Gemeinwohlorientierung des Konzerns???
- Straffung des Portfolios und Konzentration auf die „Eisenbahn in Deutschland“???
- DB-interne Organisationsänderungen???
- Stärkere Steuerung der Infrastruktur aus dem BMVI???
- ...

Eckpunkte der NEE-Vorschläge:

- Problemanalyse durch externe Expert:innenkommission
- Strategiekklärung des Bundes: Festlegung volkswirtschaftlicher und verkehrspolitischer Ziele für die Infrastrukturen
- Einrichtung eines Bundesamtes für Verkehr
- Umwandlung der Rechtsform der DB-Infrastrukturgesellschaften
- Etablierung neuer Ziele und Führungsinstrumente der DB-Infrastrukturgesellschaften
- Abbau der informellen Diskriminierungen der Wettbewerber im Konzern
- Anpassung des Regulierungsrechts



Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!